

# Bürgerpartei schloss Nominationen mit vollem Haus am Geburtsort der FBP ab

FBP-Ortsgruppe Vaduz nominierte Ruth Büchel, Marco Ospelt, Peter Lampert und Gottlieb Risch

Die Bürgerpartei hat gestern Abend die Nominationsversammlungen für die Landtagswahlen von kommenden Februar abgeschlossen. Am Gründungsort der Bürgerpartei, im Hotel Löwen in Vaduz, fanden sich rund 100 Besucherinnen und Besucher ein, um Ruth Büchel, Marco Ospelt, Peter Lampert und Gottlieb Risch einstimmig zu nominieren.

Alexander Batliner

Der enorme Besucherzustrom, welcher die Bürgerpartei an ihren Nominationsversammlungen zu verzeichnen hatte, setzte sich bis zur letzten Nominationsversammlung fort. Rund 100 Gäste fanden sich gestern Abend im Hotel Löwen ein, um die Kandidatin und die Kandidaten der FBP-Ortsgruppe Vaduz zu bestimmen. Hierbei wurden Ruth Büchel, Marco Ospelt, Peter Lampert und Gottlieb Risch einstimmig nominiert. Parteipräsident Ernst Walch rief dazu auf, alle Kandidatinnen und Kandidaten der FBP zu unterstützen. Das Team, welches für die Bürgerpartei in die Wahlen gehe, sei nun zur Gänze bekannt. Alle würden die Unterstützung aller brauchen. Er hoffe, dass der Geburtsort der Bürgerpartei, an welcher die gestrige Versammlung stattfand, erneut der Anfang sei, Geschichte zu machen. Einen besseren Ort hätte man für die letzte Nominationsversamm-



Auch bei der elften und letzten Nominationsversammlung übertrafen die Besucherzahlen alle Erwartungen. Rund 100 Gäste fanden sich gestern Abend im Hotel Löwen ein, um am Geburtsort der FBP die letzte Nominationsversammlung für die Landtagswahlen 2001 vorzunehmen.

lung gar nicht finden können, so der Parteipräsident.

### Ein starkes Team

Die Ortsgruppe Vaduz nominierte gestern eine Kandidatin und drei Kandidaten. Mit der zusätzlichen Nominierung der jungen FBP von Christian Goop werden auf der Liste der Bürgerpartei fünf Kandidaten aus Vaduz stammen. Regierungschefkandidat Otmar Has-

ler führte hierzu aus, dass dies der Bedeutung von Vaduz als

Hauptort unseres Landes zur Gänze entsprechen würde. Des

Weiteren wurde betont, dass die FBP in Vaduz Personen vorschlagen würde, welche bekannt sind. Zu diesen gehört unter anderem FBP-Fraktions-sprecher Marco Ospelt, der sich somit erneut zur Wahl stellt. Er habe immer noch Spass an der Politik. Deshalb habe er sich für eine erneute Kandidatur entschieden. Zudem wurde gestern Peter Lampert, Chef der Bergrettung unseres Landes, ein-



stimmig nominiert. Er machte sich vor knapp zwei Jahren einen Namen, als er zusammen mit der ganzen Bergrettung in ausgezeichneter Art und Weise die Massnahmen beim Lawenniedergang im Malbun organisierte und umsetzte und somit unser Land vor einer grösseren Katastrophe bewahrte. Er wolle sich im Falle einer Wahl für das Kleingewerbe, für Katastrophenschutz und den Sport einsetzen.

Mit Ruth Büchel kandidiert für die Bürgerpartei die Inhaberin des Geschäftes «Heimdekor Oehri». Sie wolle, dass in Liechtenstein sowohl aussenpolitisch wie auch innenpolitisch wieder Ruhe einkehre. Sie werde sich für den Finanzplatz und für das Gewerbe einsetzen. Diese zwei Sektoren würden zusammenhängen. Das eine befruchte das andere, so die Kandidatin.

Auch Gottlieb Risch möchte sich im Landtag für das Gewerbe einsetzen. Ein starkes Gewerbe sei wichtig für den Erhalt von Lehrstellen, so Gottlieb Risch. Des Weiteren wolle er sich dafür stark machen, dass in der Industrie- und Gewerbezone mehr Grundstücke bereitgestellt würden. Auch unsere Nachkommen müssten später die Möglichkeit haben, diesbezüglich etwas zu bauen. Zudem sei für ihn ein sauberer Finanzplatz von Wichtigkeit. Er wolle sich einsetzen für ein sauberes Land, damit Liechtenstein im Ausland nicht nur als Geldwäscherparadies gesehen werde, sondern wieder ein besseres Image erhalte.

## Startchancen müssen verbessert werden

Rede von FBP-Chefkandidat Otmar Hasler



FBP-Regierungschefkandidat Otmar Hasler sprach gestern Abend über seine Politik, welche er im Falle einer Wahl umzusetzen gedenke. Hierzu gehöre, dass die Regierung vermehrt mit der Bevölkerung in Kontakt trete. Für ihn gelte der Grundsatz, dass die Politiker für die Leute da sein sollen und nicht umgekehrt. Des Weiteren sprach er sich dagegen aus, dass wahllos Unternehmungen in Liechtenstein angesiedelt werden sollen. Vielmehr soll für jene, die in Liechtenstein leben, die Startchancen verbessert werden. Man müsse die Voraussetzungen schaffen, damit die Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner eine eigene Existenz aufbauen können, so der FBP-Regierungschefkandidat. (Bilder: bak)

### Ruth Büchel

Ruth Büchel wurde am 19. November 1955 geboren. Sie ist verheiratet. Ruth Büchel



ist selbständig und Inhaberin des Geschäftes Heimdekor Oehri, Glas Porzellan. Nach der schulischen Ausbildung machte sie eine Lehre zur Verkäuferin. Zudem bildete sie sich auf dem Gebiet Glas und Porzellan weiter aus. Sie erteilte auch Fachunterricht bei der Verkäuferinnenschule in Sargans. Zu ihren Hobbies gehören Kochen, Lesen, Wandern und das Dekorieren von Tischen. Sie ist ein Fan von Italien. Malland gehört für sie zu den schönsten Städten. Ihr Lieblingsgetränk ist unter anderem Champagner. Sie besitzt zwei Lebensmottos: 1.) Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens zu werden. 2.) Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört zu leben.

### Marco Ospelt

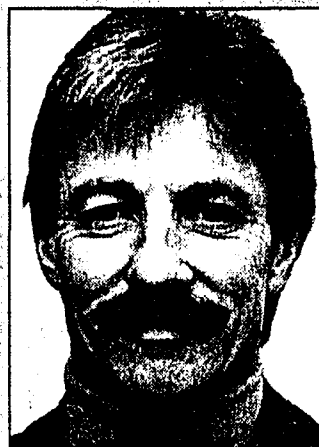
Marco Ospelt wurde am 10. Oktober 1948 geboren. Er ist verheiratet und Vater eines



Sohnes. Marco Ospelt ist Arzt und in dieser Funktion stellvertretender Landesphysikus. Er ist seit 1997 Mitglied des Landtages und seit Sommer 2000 Fraktionssprecher der Bürgerpartei. Zu seinen Hobbies gehören Klavier und Schach spielen, Wandern, die Arbeit und die Spaziergänge mit seinem Hund. Er gehört der Lawnenhundegruppe unseres Landes an, für welche er seit 1985 auch als Obmann fungiert. Zudem ist er Mitglied des Samaritervereins Vaduz, des Liechtensteiner Ärztevereins und der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin. Sein Motto lautet: Das rechte Ding zur rechten Zeit bringt Freude und Zufriedenheit.

### Peter Lampert

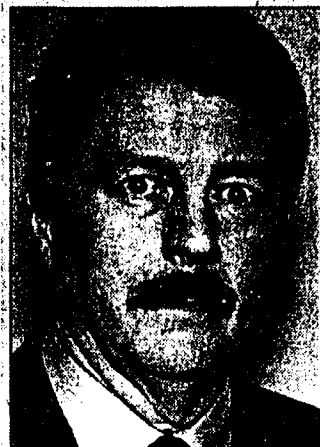
Peter Lampert wurde am 23. September 1951 geboren. Er ist verheiratet und Vater ei-



ner Tochter und eines Sohnes. Nach der schulischen Ausbildung absolvierte er die Berufsschule zum Plattenleger. Seit 1971 gehört er der Bergrettung an. Heute hat er den Posten des Rettungschefs inne. Des Weiteren ist er Mitglied der Feuerwehr und des Lawnendienstes. Zu seinen Hobbies gehören Ski- und Hochtouren, Klettern, Biken und Joggen. Seine bevorzugten Getränke sind Mineralwasser und Kaffee. Er liest gerne Tageszeitungen und Fachbücher zu Lawinen und Bergrettung. Er ist immer offen für Neues. So absolvierte er unter anderem eine Expedition nach Pamir in Russland. Peter Lampert kandidiert erstmals für eine politische Amt.

### Gottlieb Risch

Gottlieb Risch wurde am 5. Juni 1959 geboren. Er ist verheiratet und Vater von



vier erwachsenen Söhnen und einer erwachsenen Tochter. Gottlieb Risch ist Ehrenmitglied der Feuerwehr Schaan. Zu seinen Hobbies gehören seine Familie und seine Arbeit. Für ihn ist Liechtenstein jene Gegend, welche er als Lieblingsort bezeichnet. Seine schönste Reise war der Städteausflug nach Hamburg. Er interessiert sich auch für Tiere. Deshalb liest er oft Bücher über die Tierwelt. Zu seinen Leidenschaften gehört seine Arbeit. Gottlieb Risch kandidiert erstmals für den Landtag. Für ein Mandat bei einer Gemeinderatswahl hat er sich einmal zur Verfügung gestellt. Zu seinem Motto zählt: Arbeit macht das Leben süß.